



Werner Rätz u.a. (Hrsg.)

Ausgewachsen!

Ökologische Gerechtigkeit. Soziale Rechte. Gutes Leben.
Ein Projekt von Attac

192 Seiten | Das Buch ist vergriffen


Unter Inhalt & Leseprobe gibt es den kompletten Inhalt als pdf-Datei |

2011 | EUR 15.80 | sFr 24.50

ISBN 978-3-89965-430-1 1

Kurztext: Dieses Buch ist ein erster Versuch, aus einer globalisierungskritischen Perspektive Beiträge für eine Debatte um eine Postwachstumsökonomie zu versammeln.

Inhalt & Leseprobe:

 VSA_Raetz_ua_Attac_Wachstumsreader_niedrig.pdf 1.4 M

Welches sind die konkreten Hebel, durch die eine Reduktion der gesellschaftlichen Produktion bewirkt werden könnte und wie sieht eine spezifisch wachstumskritische und auf Postwachstum abzielende Alternative aus?

Mit dem Titel »Ausgewachsen!« soll einerseits deutlich gemacht werden, dass es tatsächlich keine Alternative zum Ausstieg aus dem Wirtschaftswachstum gibt. Das Ende des unbegrenzten Wachstums auf einem endlichen Planeten kommt, es geht lediglich darum, ob es katastrophisch hereinbricht oder politisch bewusst gestaltet wird. Der Titel ist aus der Sicht der HerausgeberInnen auch eine Kampfansage an alle die Strömungen, die ihre Interessen und ihre Zukunft an das Wachstum binden.

Die HerausgeberInnen:

Werner Rätz, Mitglied im Rat von Attac Deutschland und in der AG genug für alle; Tanja von Egan-Krieger, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland; Barbara Muraca, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Umweltethik; Alexis Passadakis, Mitglied im Koordinierungskreis von Attac Deutschland; Matthias Schmelzer promoviert derzeit an der Europa-Universität Viadrina zum Wachstumsparadigma und der OECD; Andrea Vetter ist für die AG Gender Mitglied im Rat von Attac Deutschland.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/ausgewachsen/>